



# Das Konzept der Naturwaldflächen und das 10%-Stilllegungsziel

## 4. Wissenschaftliches Symposium im Steigerwald

Reinhardt Neft, Vorstand

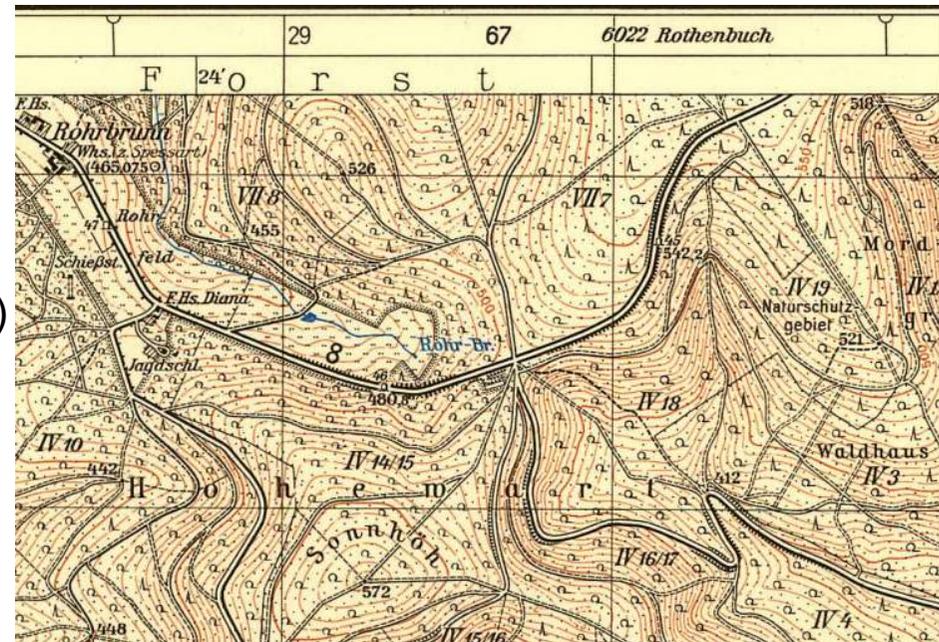
21. April 2021



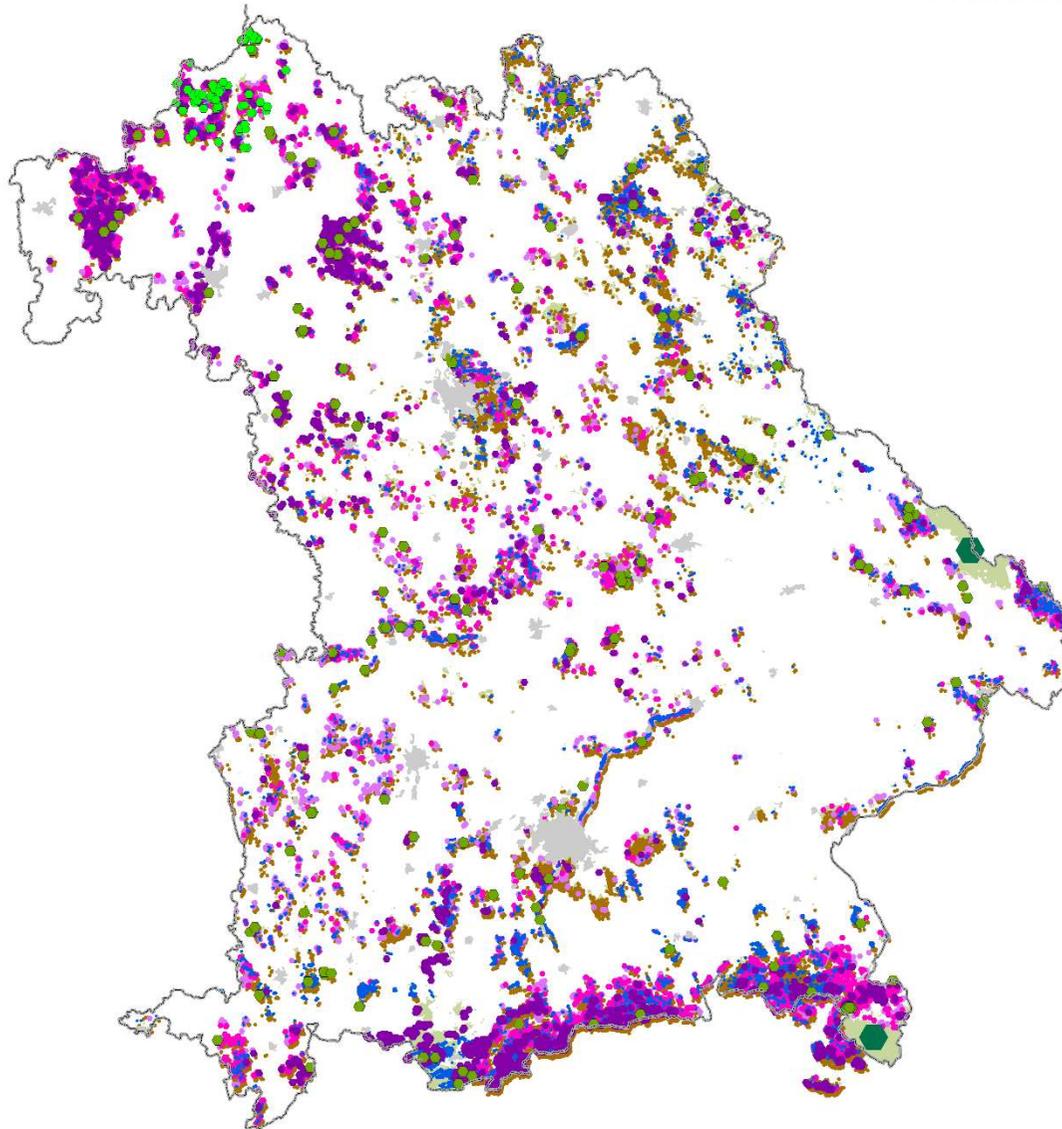
1. Entstehung des grünen Netzwerks
2. Ziele
3. Flächenauswahl und Naturwaldkulisse
4. Management
5. Ausblick

## Naturschutz im (Staats-)wald in Bayern hat eine lange Geschichte

- „Naturschutzgebiete“
  - Ludwigshain: „Königliches Dekret“, 1912 „Naturschutzpark“  
1939 „Naturschutzgebiet“
  - Rohrberg und Metzgergraben (1928) im Spessart
- Liste der Naturdenkmäler 1905
- Nationalparks 1970 und 1978
- Naturwaldreservate 1978



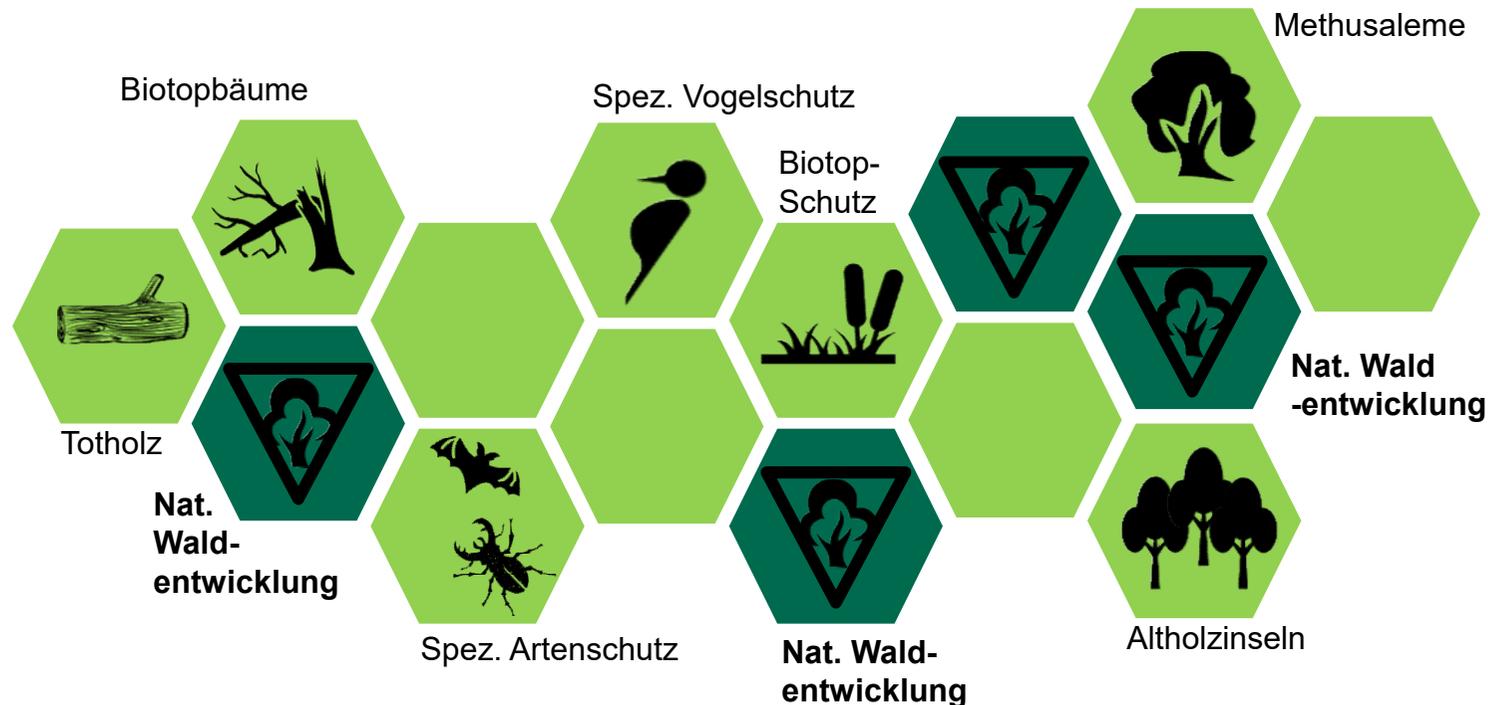
## Waldbiotopverbundsystem im Staatswald in Bayern – Stand 2017



-  Staatswald
-  Städte
-  Nationalpark
-  BR Rhön Kernzone
-  Naturwaldreservat
-  alte naturnahe Wälder
-  ältere naturnahe Wälder
-  jüngere naturnahe Wälder
-  gesetzlich geschützte Waldbiotope
-  gesetzlich geschützte Offenlandbiotope

**Oktober 2017:**

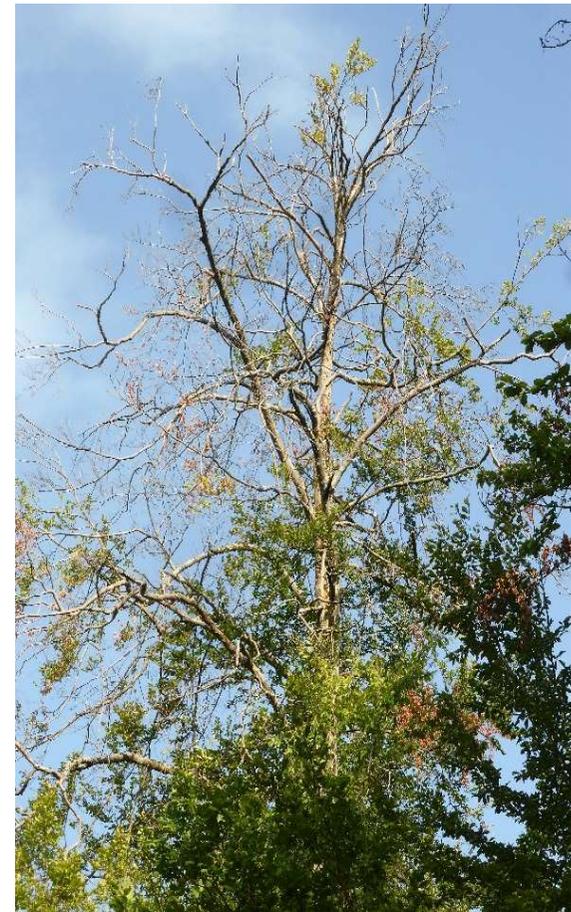
**Vorläufige Bilanz Natürlicher Waldentwicklung (NWE) im  
Staatswald in Bayern: Rund 10,4 % (ca. 81.800 ha)**



**Trittsteine Natürlicher Waldentwicklung** sind ein integrativer Baustein der Naturschutzstrategie im Bayerischen Staatswald.

- **2018 Koalitionsvertrag der Staatsregierung**
- „Wir nehmen dauerhaft rund **10 % der staatlichen Waldflächen als nutzungsfreie** Naturschutzflächen und **Naturwaldflächen** von der forstwirtschaftlichen Nutzung aus. Damit leisten wir einen erheblichen Beitrag zur Biodiversität und schaffen ein **grünes Netzwerk von Naturwaldflächen.**“
- **2019 Einführung des Art. 12a Abs. 2 im Bayerischen Waldgesetz:**
- Bis zum Jahr 2023 wird im Staatswald ein **grünes Netzwerk** eingerichtet, das **10 Prozent des Staatswaldes** umfasst und aus **naturnahen Wäldern mit besonderer Bedeutung für die Biodiversität** besteht (**Naturwaldflächen**). Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.  
*„(1)[...]3 Abgesehen von notwendigen Maßnahmen des Waldschutzes und der Verkehrssicherung finden in Naturwaldreservaten keine Bewirtschaftung und keine Holzentnahme statt.*
- **2020 Bekanntmachung „Naturwälder in Bayern“ vom 02.12.20**
- Ausweisung von rund 58.000 Hektar Naturwäldern in ganz Bayern
- + 25.000 ha Naturzonen in den beiden Nationalparks (75% der Waldfläche)

- **Erhalt und Verbesserung der Biodiversität**
- **Erlebarmachen für die Gesellschaft**
- **Referenzflächen im Klimawandel**



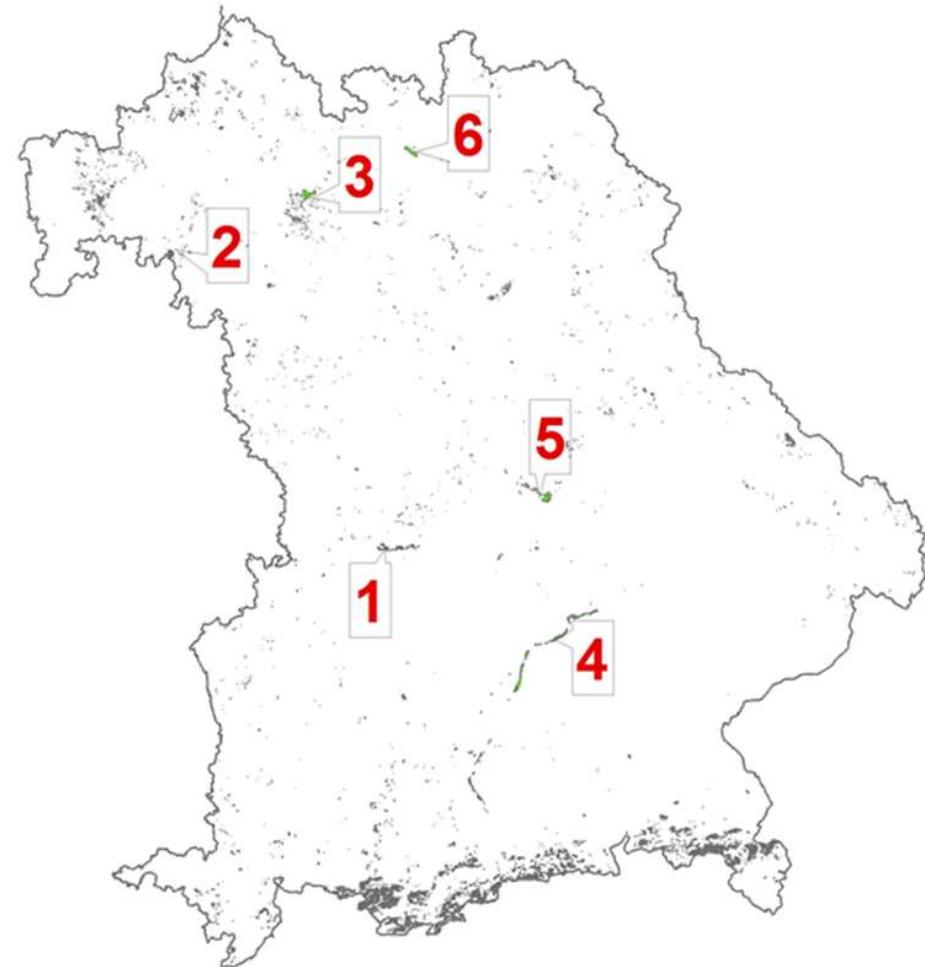
### Basis der grünen Netzwerks: rd. 52.000 ha:

- **Naturwaldreservate BaySF**
- **Bewaldete Kernzonen BR Rhön**
- **Bereits nutzungsfreie Wälder: Klasse 1 Waldbestände, Trittsteine, Hiebsruheflächen ( a.r.B ., mangelnde Erschließung, ..)**
  - Rechtliche Sicherung, bereits vorher nicht forstlich genutzter Wälder
  - grundsätzlich keine neuen Betroffenenheiten

### Ergänzung von Buchen- und Auwäldern: rd. 6.245 ha

## Große Naturwälder 6.245 ha

Region <i>Forstbetrieb (FB)</i>	Bezeichnung
<b>1</b> Donau-Auwald <i>FB Kaisheim</i>	Donau-Auwald zwischen Lechmündung und Neuburg a.d. Donau
<b>2</b> Laubwälder um Würzburg <i>FB Arnstein</i>	Irtenberger Wald
<b>3</b> Steigerwald <i>FB Ebrach</i>	Knetzberge-Böhlgrund
<b>4</b> Isar-Auwald <i>FB Freising</i>	Auwälder an der mittleren Isar
<b>5</b> Südliche Frankenalb <i>FB Kelheim</i>	Buchenwälder in der südlichen Frankenalb
<b>6</b> <i>Nördliche Frankenalb FB Rothenkirchen</i>	Vierzehnheiligen
Weitere angekündigte große Naturwälder	Iller-Auwald (FB Weißenhorn) Geroldsgrüner Forst (FB Nordhalben) Feuchtwälder Nürnberger Reichswald



# Auwälder an der mittleren Isar

**2.312 ha - artenreichste Lebensräume  
vom Norden Münchens bis Landshut**



- Hartholz-Auwälder mit Esche, Eiche, Ulme und Pappel
- Weichholz-Auwälder mit Weide und Erle
- Quell-Wälder
- Auetypische Gewässerstrukturen wie Altarme, Klein- und Kleinstgewässer
- Kleinflächige Offenland-Biotope auf Sonderstandorten, wie Brennen oder Quellen
- Biber
- Amphibien, u. a. Kammmolch
- Pirol, Grauspecht, Wespenbussard, Turteltaube





## 947 ha artenreiche Auwälder

- Hartholz-Auwald mit Esche, Eiche, Ulme
- Weichholz-Auwald mit Weide, Pappel, Erle
- Waldmeister-Buchenwald
- Schlucht- und Hangmischwald
- Auetypische Gewässerstrukturen, wie Altarme, Kleingewässer sowie kleinflächige Offenland-Biotope



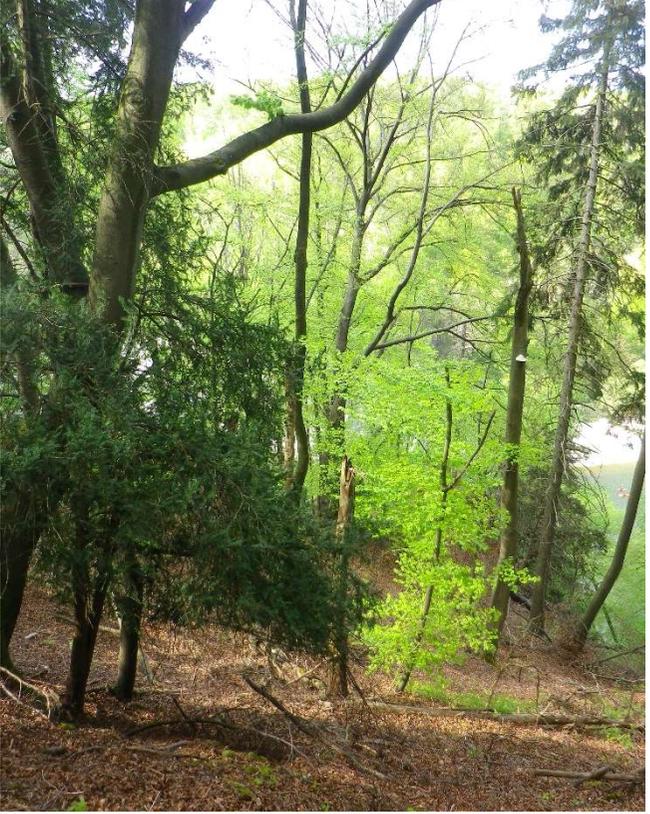
Waldfledermäuse, Biber, Gelbbauchunke, Mittel-, Klein- und Grauspecht, Rot- und Schwarzmilan, Wespenbussard, Baumfalke, Halsbandschnäpper



# Buchenwälder in der südlichen Frankenalb

## 1.079 ha mischbaumreiche Buchenwälder im östlichen Hienheimer Forst sowie Schlucht- und Hangwälder an Donau und Altmühl

- Waldfledermäuse wie Bechstein-, Mopsfledermaus und Großes Mausohr
- Hohltaube, Kolkrabe, Schwarz-, Grau-, Grün-, Bunt-, Mittelspecht
- Uhu, Raufußkauz, Wanderfalke, Rotmilan, Gelbbauchunke, Schnecken
- Totholzkäfer, Moose, Eibe, Orchideen, Donau-Mehlbeere



# Irtenberger Wald

## 517 ha südwestlich von Würzburg im wärmsten und trockensten Teil Bayerns

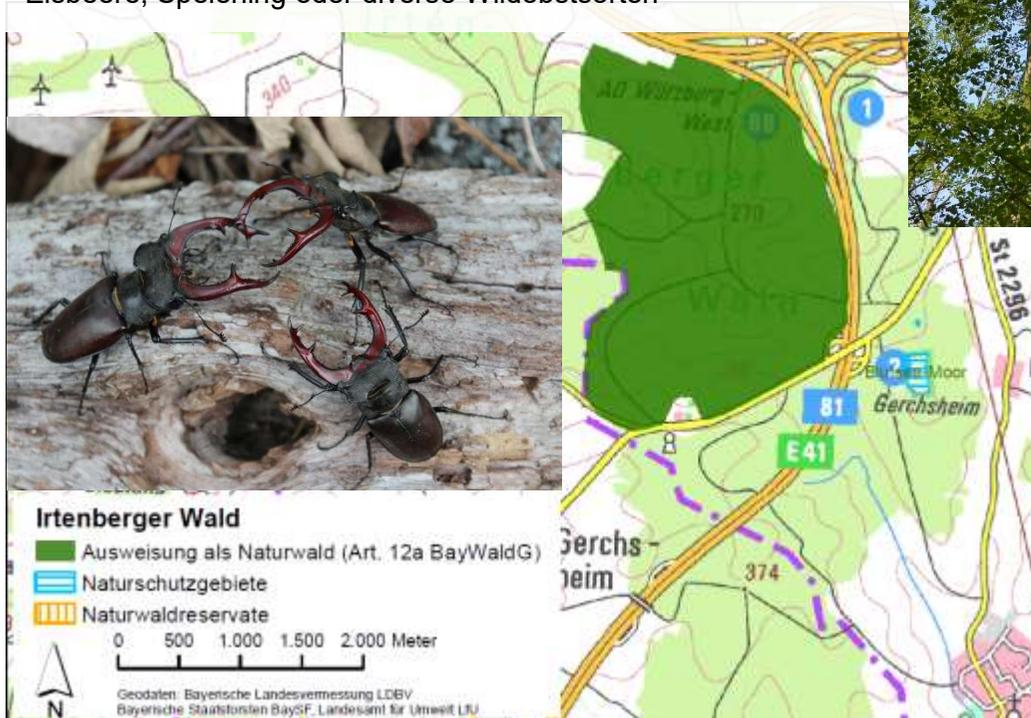
Waldmeister-Buchenwälder und Eichen-Hainbuchenwälder

Waldfledermäuse wie Bechstein- und Mopsfledermaus

Hohлтаube, Schwarz-, Mittel- und Kleinspecht, Halsbandschnäpper

Hirschkäfer, Zauneidechse

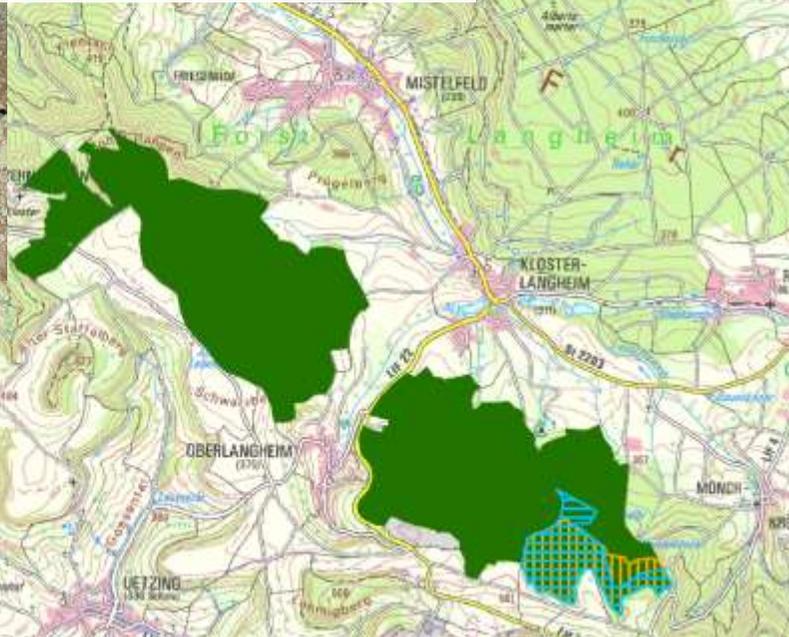
Elsbeere, Speierling oder diverse Wildobstsorten



# Vierzehnheiligen

## 541 ha sehr naturnahe Laubmischwälder in der nördlichen Frankenalb

- Waldmeister-/Hainsimsen-/Orchideen- Buchenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder, Schlucht- und Hangmischwald
- Kalktuffquellen
- Waldfledermäuse wie Bechstein- und Mopsfledermaus
- Hohltaube, Schwarz-, Mittel-, Grau-, Grün- und Kleinspecht,
- Trauerschnäpper, Wespenbussard
- Raufuß-, Sperlingskauz und Uhu Hirschkäfer, Feuersalamander



**Naturwald Vierzehnheiligen**

-  Naturwald (Art. 12a Abs. 2 BayWaldG)
-  Naturschutzgebiete
-  Naturwaldreservate

0 500 1.000 1.500 2.000 Meter

Geodaten: Bayerische Landesvermessung LDBV  
Bayerische Staatsforsten BaySF, Landesamt für Umwelt LRJ

# Knetzberge-Böhlgrund

## 849 ha artenreiche Buchenmischwälder im nördlichen Steigerwald mit bewegtem Relief aus Hügeln und Schluchten

Hänsimsen- und Waldmeister-Buchenwälder

Eichen-Hainbuchenwälder, Schlucht- und Hangmischwald

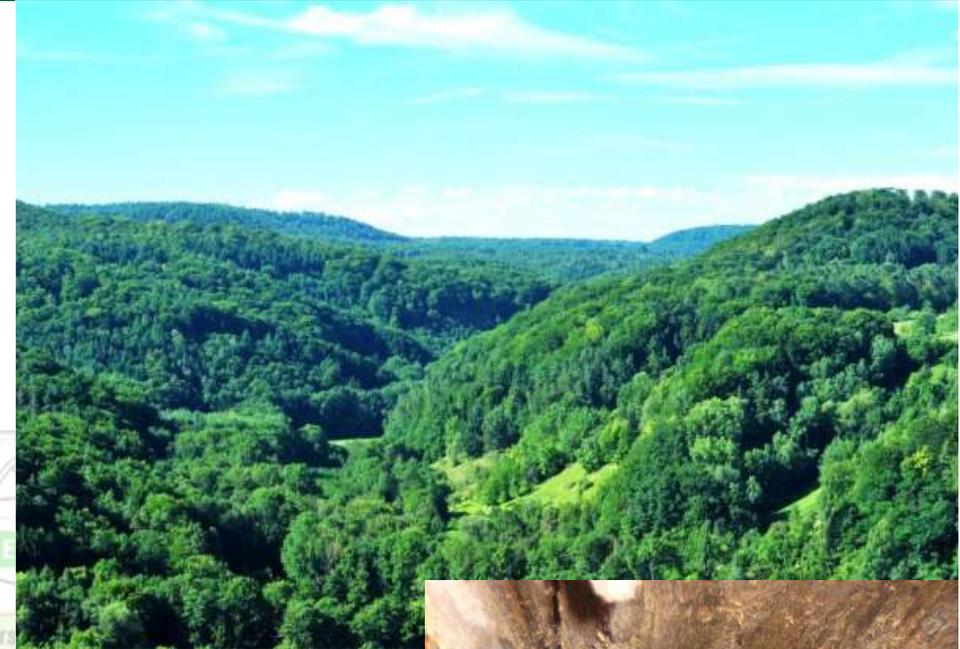
Bachbegleitende Erlen-Eschenwälder und Quellaustritte

Waldfledermäuse wie Bechstein- und Mopsfledermaus, Gr. Mausohr,

Hohltaube, Schwarz-, Mittel-, Grau-, und Grünspecht, Eisvogel,

Schwarzstorch, Wildkatze, Feuersalamander

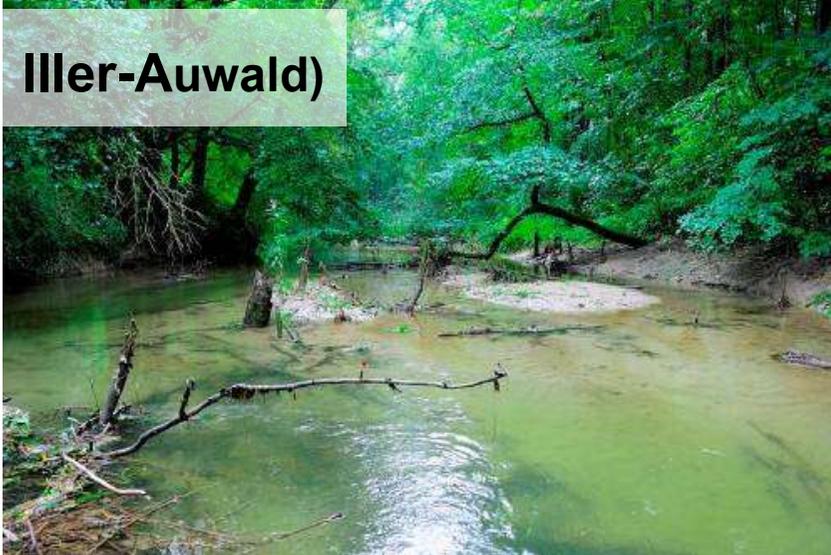
Grünes Besenmoos und zahlreiche Pilzarten



**Geroldsgrüner Forst (Frankenwald)**



**Iller-Auwald)**



**Feuchtwälder im  
Nürnberger Reichswald**



## Forschung – mögliche Themen:

- **Entwicklung Naturwald (Monitoring – Zeitreihen)**
- **Vergleich Wirtschaftswald – Naturwald**
  - Biodiversität und Biotopstrukturen
- **Baumarten – Entwicklung auf Landschaftsebene:**
  - Eiche, Esche, Buche, seltene Baumarten, speziell in den großen Naturwaldflächen
- **Trockenschäden - Klimawandel**
- **Schutzgebietskonzepte**
  - Wirkung von Trittsteinen
  - Naturerleben
- **Gerne weitere Ideen ...**



A photograph of a forest floor. The ground is covered with numerous large, rounded rocks, each completely covered in a thick, vibrant green moss. The rocks are scattered across a bed of dry, brown leaves and twigs. In the background, several thin tree trunks stand upright, and a fallen log lies horizontally across the middle ground. A semi-transparent white rectangular box is overlaid in the center of the image, containing the text "Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!" in a bold, green, sans-serif font.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**